Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat V Amt V/02	Datum 27.09.2011 **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0256/11**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Stadtrat	11.10.2011 08.12.2011	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Infoveranstaltung für arbeitssuchende Ärzte

„Ärzte für Sachsen-Anhalt - Im Land der Frühaufsteher ein Ausgeschlafener sein!“
Eine Informationsveranstaltung für arbeitsuchende Ärzte in Berlin

Am 22.09.2011 fand in der Agentur für Arbeit Berlin Mitte eine Informationsveranstaltung für arbeitsuchende Ärzte aus Berlin statt. Im Verlauf dieser Veranstaltung konnten sich die Ärzte über die Möglichkeiten einer Niederlassung in Sachsen-Anhalt informieren.

Die Informationsveranstaltung wurde durch die Agentur für Arbeit Berlin Mitte und die Agentur für Arbeit Aschersleben/Staßfurt in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt organisiert.

Vertreter der Stadt Aschersleben, der Stadt Staßfurt, des Landkreises Mansfeld-Südharz und der Landeshauptstadt Magdeburg gaben darüber hinaus einen Überblick über freie Arztstellen, Wohn- und Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie Informationen über weitere relevante Aspekte.
Für die Landeshauptstadt Magdeburg nahmen Frau Großkopf (Dezernat III) und Herr Delius (Dezernat V) teil. Die Bereitstellung von Informationsmaterial zu touristischen Angeboten sowie der Transport des Messestandes, des Materials und der Teilnehmer der Landeshauptstadt Magdeburg wurden durch die Magdeburger Marketing, Kongress und Tourismus GmbH abgesichert.

Die Agentur für Arbeit Berlin lud insgesamt 50 arbeitsuchende Fachärzte, Assistenzärzte mit Interesse an einer Facharztausbildung und Notfallmediziner ein. In zwei Durchgängen berichtete die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt über die Entwicklung der hausärztlichen Versorgung in Sachsen-Anhalt und trug die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für die Niederlassung von Ärzten in Sachsen-Anhalt vor.
Je Durchgang erschienen jeweils 6 Mediziner und informierten sich anschließend an den Informationsständen der anwesenden Städte und Landkreise.

Themenschwerpunkte am Magdeburger Informationsstand waren insbesondere allgemeine Fragen, Themen zur Entwicklung Magdeburgs in den letzten Jahren und zu touristischen Aspekten. Aus den Gesprächen kann keine konkrete Absicht zur Niederlassung in Magdeburg abgeleitet werden.
Ein Mediziner erkundigte sich nach Möglichkeiten des Abschlusses einer Facharztausbildung außerhalb von Berlin und für seine Frau nach einer Arbeitsmöglichkeit im Apothekenbereich. Aus dem Bereich Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Magdeburg wird diese Anfrage weiter bearbeitet.

In einer abschließenden Gesprächsrunde der Organisatoren und teilnehmenden Landkreise wurde die Informationsveranstaltung ausgewertet.

Resümee:

- Die Vertreterin der Agentur für Arbeit Berlin merkte an, dass bei den arbeitsuchenden Ärzten als Zielregion häufig Berlin oder das Ausland angegeben und die Flächenländer der Bundesrepublik weniger nachgefragt werden.
- Die Durchführung der Facharztausbildung ist immer an eine klinische Einrichtung gebunden. Damit hat die ausbildende Klinik die Möglichkeit, diese Ärzte nach Abschluss der Facharztausbildung im eigenen Wirkungsbereich an sich zu binden. Damit verringert sich die Möglichkeit einer Niederlassung mit anderem örtlichen Bezug.
- Trotz der geringen Teilnehmerzahl wurde die Veranstaltung durch die anwesenden Städte, Landkreise und die Agentur für Arbeit als erfolgreich gewertet.
- Der Erfolg wird nicht nur in einer sofortigen Niederlassung von Ärzten zu messen sein, sondern sich auch auf die Möglichkeiten der Präsentation beziehen und sich auf eine spätere Entscheidung von Ärzten auswirken können.

Diese Veranstaltung ist als Beitrag zur Besetzung freier oder frei werdender Arztstellen in Magdeburg anzusehen und ordnet sich in die Bemühungen zur Verhinderung eines zukünftigen Ärztemangels in Magdeburg ein.

Bearb.: Herr Delius
(Tel.: 540/3240)

Brüning